

## Gemeinde appelliert an Bürger, zusammenzuhalten



Von **BZ-Redaktion**

Fr, 19. März 2021

**St. Peter**

**Gemeinsamer Aufruf von Bürgermeister und Rat in St. Peter.**



Nicht alle akzeptieren die Corona-Regeln. Foto: Nicolas Armer (dpa)

(BZ). Aufgrund des Aufruhrs in St. Peter rund um eine corona-kritische Initiative (wir berichteten) veröffentlichen Gemeinde und Gemeinderat eine Stellungnahme.

Seit einigen Wochen finden in St. Peter Veranstaltungen der "Initiative für Freiheit und Demokratie", nun mit dem neuen

Namen "Schwarzwald Netzwerk für Freiheit und Demokratie", unter dem Titel "Philosophieren gegen die Sprachlosigkeit" statt. Zu einem wesentlichen Teil richte sich diese Veranstaltung gegen die von Bund und Land erlassenen Corona-Maßnahmen, informiert Bürgermeister Rudolf Schuler in der Mitteilung. Zeitgleich habe der St. Petermer Mark Waring mehrfach als Gegendarstellung eine Veranstaltung mit neutralen und sachlichen Hinweisen und Informationen zur Corona-Pandemie organisiert. "Die Gemeinde als Institution zeigt sich grundsätzlich neutral und vertritt nicht die eine oder andere Position, weshalb auch auf beide unterschiedlichen Veranstaltungen, die dem Landratsamt angezeigt wurden, aus Gleichheitsgründen im amtlichen Mitteilungsblatt hingewiesen wird", schreibt Schuler. Die Gemeinderäte und Bürgermeister Schuler möchten aber klarstellen, dass sie "die Intentionen des genannten Schwarzwald Netzwerks für Freiheit und Demokratie, wie sie auch auf deren Homepage erläutert und aufgeführt sind, nicht teilen und auch nicht der Auffassung sind, dass nur Mitglieder dieser Initiative sich für Freiheit und Demokratie engagieren". Es handele sich zwischenzeitlich auch nicht mehr um eine rein örtliche Initiative aus St. Peter, da mehrere Mitglieder, auch im verantwortlichen Bereich, aus anderen Orten kämen.

Das Ermöglichen aller Meinungen und Gegenmeinungen spreche, so Schuler, für die rechtsstaatliche Demokratie in unserem Staat und entspreche "unserem Verständnis von Gemeinwesen".

Gemeinderäte und Bürgermeister bedauerten, dass der Eindruck entstanden sei und sich in einigen Bereichen zeige, dass sich im Dorf eine Spaltung vollziehe. Die derzeitige Krise mit kranken Menschen, einer allzeit drohenden Ansteckungsgefahr mit ungewissem Krankheitsverlauf, mit bis zur Erschöpfung arbeitenden Menschen in teilweise stark ausgelasteten Intensivstationen verlange von der Gesellschaft und insbesondere von der Dorfgemeinschaft eher ein starkes Miteinander. In letzterer engagierten sich viele seit Jahren, brächten sich nachbarschaftlich oder ehrenamtlich in dieses Miteinander ein.

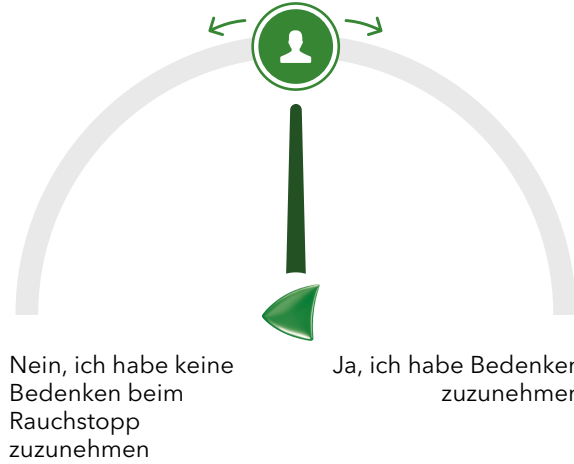
Bürgermeister und Gemeinderat sei bewusst, dass viele zwischenzeitlich wegen der langandauernden Maßnahmen zermürbt, manche Familien mit Homeoffice, Homeschooling und Kinderbetreuung an ihre Belastungsgrenze gekommen seien und Betriebe um ihre Existenz fürchteten. Gleichwohl müsse es "in unser aller Interesse" sein, mittels der Regeln und Vorgaben darauf zu achten, wie man sich gegenseitig vor einer Ansteckung schützen könne, um das Gesundheitswesen nicht zu überfordern.

Am Ende des Schreibens appellieren Schuler und der Gemeinderat "an alle Einwohner\*innen von St. Peter, noch mehr das Miteinander zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu schützen". Zudem fordern sie die Bürger auf: "Prüfen Sie alle Informationen, die Sie erhalten, lesen und hören bezüglich ihrer Wahrhaftigkeit."

Die Gemeindeverwaltung werde auch weiterhin gemäß der Vorgaben von Bund und Land handeln und sich bei den Maßnahmen gegen Corona unterstützend einbringen, sei es durch Organisation von nachbarschaftlichen Hilfeleistungen, Schülertestungen oder der Unterstützung von Seniorinnen und Senioren zum Erhalt eines Impftermins.

LIVE ABSTIMMUNG  1.175 MAL ABGESTIMMT

## Hast du Bedenken, dass eine Gewichtszunahme mit dem Rauchstopp einhergeht?



ANZEIGE

OPINARY 

Ressort: [St. Peter](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 19. März 2021:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

### Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)